

# Universalmuseum Joanneum Presse

Universalmuseum Joanneum  
Mariahilferstraße 4, 8020 Graz, Austria  
www.museum-joanneum.at

presse@museum-joanneum.at  
Telefon +43-316/8017-9211

## Ausstellung zum Förderungspreis des Landes Steiermark für zeitgenössische bildende Kunst 2019 Sponsorenpreise

Gemeinsam mit dem Förderungspreis des Landes Steiermark für zeitgenössische bildende Kunst werden mit dem Viktor-Fogarassy-Preis (Arbeitsstipendium) sowie mit dem „con-tempus“-Preis (Arbeitsstipendium) heuer zum wiederholten Mal Sponsorenpreise privater Mäzene für bildende Kunst in der Steiermark vergeben. Die Unterstützung der Kunst durch Privatpersonen und Unternehmen aus dem Bereich der Privatwirtschaft genießt in der Steiermark eine lange Tradition und diese Form des Engagements setzt gerade in Zeiten knapper werdender öffentlicher Mittel ein wichtiges Zeichen für die Bedeutung der bildenden Kunst in diesem Land.

### Viktor-Fogarassy-Preis (Arbeitsstipendium)

Der Viktor-Fogarassy-Preis ist ein Traditionspreis im Kontext des Förderungspreises des Landes Steiermark für zeitgenössische bildende Kunst, welcher im Andenken an den bedeutenden Mäzen der Neuen Galerie Graz bzw. des Joanneums, Viktor Fogarassy (1911–1989), vergeben wird. Viktor Fogarassy, der zu den großen Unternehmerpersönlichkeiten in der Steiermark zählte, fungierte u. a. viele Jahre als Präsident des Freundesvereins der Neuen Galerie Graz sowie als Mitglied des Kuratoriums des Joanneums. Zudem war Viktor Fogarassy Mitglied der Jury zum Würdigungspreis für bildende Kunst in der Steiermark. Der Preis wurde 1959, im selben Jahr wie der Förderungspreis (damals „Joanneums-Kunstpreis“), von der Fa. Kastner & Öhler gestiftet. Ab 1969 wurde der Preis als „Förderungspreis der Gesellschaft der Freunde der Neuen Galerie“ von Viktor Fogarassy privat dotiert. Seit 1989 ist der Preis mit dem Namen Viktor Fogarassys verbunden. Stifter des Preises sind die Nachfahren Fogarassys, vertreten durch die Familien Harnoncourt-Unverzagt und Fogarassy. Der Viktor-Fogarassy-Preis (Arbeitsstipendium) in Höhe von 4.000 € ergeht 2019 an Susanna Flock.

### „con-tempus“-Preis (Arbeitsstipendium)

Der „con-tempus“-Preis wird von Stefan Stolzka, Eigentümer und CEO des international tätigen Unternehmens *legero united – the shoemakers* und einer der bedeutendsten Mäzene u. a. der heimischen Kunstszene, gestiftet. Die von ihm gegründete Initiative „con-tempus“ versteht sich als Plattform für zeitgenössische Kunst, welche sich für die Vielfalt und hohe Qualität im zeitgenössischen Kunstgeschehen einsetzt. „con-tempus“ unterstützt sowohl Künstler/innen als auch künstlerische Einrichtungen, um diese in ihrer Unabhängigkeit zu unterstützen und zu fördern. Neben dem Universalmuseum Joanneum bzw. der Neuen Galerie Graz werden auch der steirische herbst, Grazer Kunstverein, Diagonale, La Strada, Phileas, die Secession, das Jüdische Museum und das mumok in Wien, die Pinakothek der Moderne in München u. a. maßgeblich von ihm finanziell unterstützt. Darüber hinaus ist Stefan Stolzka in Gremien verschiedener nationaler und internationaler Kunstinstitutionen engagiert, wie beispielsweise im mumok Wien als Aufsichtsratsmitglied und im Kuratorium der Freunde der Pinakothek der Moderne München, im Vorstand von Phileas und im Grazer Kunstverein. Der „con-tempus“-Preis (Arbeitsstipendium) in Höhe von 5.000 € ergeht 2019 an Lotte Schreiber.